

Pressemitteilung

Mit dem Spaten in den Kiez

Finanzsenator Dr. Matthias Kollatz-Ahnen und STADT UND LAND-Geschäftsführer Ingo Malter als Gartenhelfer in der Neuköllner Regenbogen-Grundschule

Berlin, 18. September 2015 - Die Regenbogen-Grundschule in Neukölln hat bei der Umgestaltung ihres Schulgartens handfeste Unterstützung erhalten: Finanzsenator Dr. Matthias Kollatz-Ahnen und STADT UND LAND-Geschäftsführer Ingo Malter griffen zu Spaten und Hacke, um das vorhandene Grün um einen Naschgarten zu erweitern. Die Aktion fand im Rahmen des stadtweiten Aktionstages für ein schönes Berlin der Initiative wirBERLIN statt.

„An vielen Orten in der Stadt setzen sich Berlinerinnen und Berliner für ein gepflegtes Stadtbild ein. Sie machen die Stadt zu ihrem Anliegen, um sich hier wohl und zu Hause zu fühlen. Diese vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger wollen wir mit unserem heutigen Arbeitseinsatz würdigen“, betonte Senator Dr. Matthias Kollatz-Ahnen. STADT UND LAND-Geschäftsführer Ingo Malter über seinen Außeneinsatz: „Schulgärten tragen beispielhaft dazu bei, dass sich die Menschen mit ihrem Wohnumfeld identifizieren. Die Möglichkeit, selbst zu gestalten, bringt Menschen zusammen und stärkt die Bindung an den Kiez. Als Wohnungsbaugesellschaft im Bezirk fördern wir dies mit Freude“.

Um den neuen Garten anzulegen, der künftig Obstsorten wie Heidelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren und auch Äpfel hervorbringen soll, arbeiteten neben zahlreichen Schülern und Schülerinnen sowie Lehrern und Lehrerinnen auch zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der STADT UND LAND vor Ort mit. Im Zuge der gemeinsamen Anstrengung wurden zugleich saisonbedingte Arbeiten wie die Pflanzung neuer Hecken und die Erneuerung der Beetbegrenzungen mit Weide und Haselnuss sowie eine Anböschung angegangen. Die engagierten Helferinnen und Helfer wurden von Experten der Lenné-Akademie fachkundig angeleitet, die die Aktion unterstützten.

Die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH hat ihren Hauptsitz in Berlin-Neukölln und betreut in diesem Bezirk rund 22.100 Mieterinnen und Mieter in rund 8.200 Wohnungen. Allein im Rollbergviertel wohnen Menschen aus 30 Nationen zusammen. Gesellschaftliches und soziales Engagement gehört zu den elementaren Aufgaben. Dieser Aufgabe stellt sich das kommunale Unternehmen gern und aus Überzeugung. Die Unterstützung der Aktivitäten und Initiativen fördert ein friedliches Nebeneinander von Menschen unterschiedlicher sozialer Milieus und ethnischer und kultureller Herkunft und tragen dadurch zum sozialen Frieden der Wohngebiete bei. Dabei legt das Unternehmen Wert auf langfristige, nachhaltige Kooperationen.

Die Regenbogen-Grundschule liegt inmitten der STADT UND LAND-Bestände in Neukölln, unweit des Rollbergviertels. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund spiegelt die o.g. Zusammensetzung der Bewohnerschaft im Rollberg wieder.

Die Aktion war der Auftakt für eine ganzheitliche Unterstützung des Lernortes „Schulgarten“ der Regenbogen-Grundschule durch die STADT UND LAND.

Pressekontakt:

Frank Hadamczik
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: 030 6892-6205
frank.hadamczik@stadtundland.de

Anja Libramm
Referentin Unternehmenskommunikation
Tel.: 030 6892-6281
anja.libramm@stadtundland.de

Die STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH gehört mit gut rund 42.000 eigenen Wohnungen, 770 Gewerbeobjekten und rund 9.000 für Dritte verwaltete Mieteinheiten in Neukölln, Treptow-Köpenick, Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf, Charlottenburg-Wilmersdorf und Marzahn-Hellersdorf sowie in Neuenhagen und Fredersdorf zu den sechs großen städtischen Immobilien-Anbietern Berlins.